



palliative ostschweiz
tannenberg gossau

Konzept Palliative Care

Forum Tannenberg Gossau

1. Ziel	3
2. Organisation	3
3. Infrastruktur	3
4. Definition Palliative Care	3
5. Mitglieder der Kerngruppe Forum Tannenberg Gossau	3
6. Menschenbild	4
7. Wie werden die Angehörigen in die Betreuung miteinbezogen.	4
8. Aufgaben (Was sind unsere Schwerpunkte)	4
9. Umgang mit schwierigen Situationen	4
10. Kommunikation	5
11. Zusammenarbeit	5
12. Organisation Forum Tannenberg Gossau	5
13. Finanzen	5
14. Bestehende Dokumente	5
15. Schlussbemerkungen.....	6
16. Ethische Grundlagen.....	6
17. Anhänge.....	6

1. Ziel

Das Forum Tannenberg Gossau vernetzt und optimiert die Palliative Care für alle unheilbaren Chronischkranken (inklusive neurologischer Erkrankungen wie Demenz, etc.) in der Region und macht diese für alle zugänglich. Die meisten Menschen wünschen sich bei schwerer Erkrankung oder am Lebensende die Betreuung zu Hause oder in einer Institution in ihrer Nähe. Die betroffenen Menschen und ihre Angehörigen benötigen in dieser Situation einen einfachen und unkomplizierten Zugang zu Informationen. Ein zuverlässiges Betreuungsnetz und die Möglichkeit, fachliche und menschliche Unterstützung zu erhalten, vermitteln Sicherheit. Das Forum arbeitet institutions- und gemeindeübergreifend. Informationen zu Palliative Care, Demenz und zum regionalen Angebot sollen der Bevölkerung und auch den Fachpersonen zur Verfügung stehen.

2. Organisation

Das Forum Tannenberg Gossau ist Mitglied des Vereins „palliative ostschweiz“ und deckt das Gebiet der Gemeinden Andwil, Gaiserwald, Gossau und Waldkirch ab. Auch bildet es ein Netzwerk im Sinne der Demenzstrategie des Kantons St. Gallen und ist für spezifische Fragen Ansprechpartner. Wir verstehen uns als eine lernende Organisation.

Im Forum arbeiten verschiedene Fachpersonen sowie Freiwillige mit.

3. Infrastruktur

Sekretariat

Homepage

<http://www.palliative-ostschweiz.ch/palliative-ostschweiz/organisation/forum-palliative-care/forum-tannenberg-gossau/>

4. Definition Palliative Care

Palliative Care bezeichnet die ganzheitliche und umfassende Behandlung sowie die Begleitung von chronisch Kranken, schwerkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen.

Wir sind keine Sterbeorganisation und grenzen uns klar von bestehenden Sterbehilfeorganisationen, wie z.B. Exit und Dignitas ab.

Das Forum Tannenberg Gossau ist kein direkter Anbieter von Palliative Care sondern eine Dach-Organisation, welche die Verwaltung und Vernetzung der Ansprechpartner in der regionalen Palliative Care und der Dementenbetreuung ermöglicht.

5. Mitglieder der Kerngruppe Forum Tannenberg Gossau

Dr. med. prakt. Nadia Kherbeche, Hausärztin Gossau

Dr. med. prakt. Patrick Scheiwiler, Hausarzt Arnegg (Kassier)

Nicole Stadelmann, Spitex Waldkirch Bernhardzell (Präsidentin)

Rösli Künzler, Spitex Gossau

Susanne Ohlhorst, Spitex Gaiserwald

Esther Helg, Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land

Renate Praxmarer, Palliativer Brückendienst Krebsliga Ostschweiz

Adelheid Schweizer Hospizdienst St. Gallen

Jos Wammes, Physiotherapeut Gossau

Catrina Maissen, LPB Vita Tertia Gossau

Irmgard Wanner, LPB Betagtenzentrum Schwalbe Gossau
Sepp Koller, Seelsorge KSSG
Boris Tschirky, Gemeindepräsident Gaiserwald
Irene Knechtli, Sekretariat Forum Tannenberg Gossau

6. Menschenbild

Wir haben ein multidimensionales Menschenbild (nach Engels), das den Menschen als biologisches, psychologisches, soziales, spirituelles und kulturelles Wesen gesamtheitlich erfasst und alle Dimensionen optimal betreut. Deshalb begegnen wir den Betroffenen würde- und respektvoll (nach dem Dignity-Konzept von Chochinov: Attitude/Haltung, Behaviour/Verhalten, Compassion/Mitgefühl und Dialogue/Dialog).

7. Angehörige

Die Angehörigen sind in der palliativen Betreuung ein wichtiger, zentraler Punkt. Die Einbeziehung des Umfeldes sowie das Erfassen der individuellen Ressourcen der Angehörigen sind ein fester Bestandteil des Vorgehens im Betreuungsteam. Die Zeit der Begleitung ist für die Angehörigen eine grosse Herausforderung. Das Sterben einer nahestehenden Person ist für viele eine Zeit der Krise, der Angst und der Unsicherheit.

Das Abschiednehmen und die Trauer kennen verschiedene Phasen und Formen. Auch Gefühle der Verzweiflung, Wut, Ohnmacht gehören dazu. Wir sind uns dessen und der Belastungsgrenzen der Angehörigen bewusst.

8. Aufgaben (Was sind unsere Schwerpunkte)

Im Einzugsgebiet hat das Forum Tannenberg Gossau verschiedene Aufgaben

- Erfassen von Lücken im Betreuungsnetz
- Plattform für die interprofessionelle Zusammenarbeit unter den Mitgliedern
- Ansprechpartner für Gemeinden und politische Organisationen in den Themen Palliative Care, Demenz und Ethik
- Organisation von Fortbildungen für Fachpersonal, Angehörige, Freiwillige
- Sensibilisierung von Bevölkerung und Fachpersonen für die Themen Palliative Care und Demenz
- Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Bereitstellen von Informationsmaterial)
- Einführung von regionalen Standards und wo nötig Behandlungsschemas
- Unterstützung des Trauercafés in Gossau, welches von der evangelischen und der katholischen Kirchgemeinde Gossau in Zusammenarbeit mit dem Friedegg-Treff angeboten wird.
- Stellt Mitglieder als Ethikgruppe zur Verfügung
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildung

9. Umgang mit schwierigen Situationen

Folgende Situationen können für uns grössere Herausforderungen sein, die wir gemeinsam angehen wollen:

- Entscheidungsfindung: Runder Tisch, shared decision making
- Ethikkommission
- Umgang mit Patientenverfügung
- Wunsch nach Suizidbeihilfe
- Grenzen der Belastbarkeit

10. Kommunikation

- Unsere Unterlagen sind öffentlich
- Präsenz in der Öffentlichkeit
- Mindestens 1x jährlich ein Öffentlichkeitsanlass
- Kommunikation innen: 1 x jährlich Vertretertreffen
- Informationsfluss: bidirektional zwischen Delegierten und der Basis
- Homepage

11. Zusammenarbeit

- Regional:
 - mit „palliative ostschweiz“
 - Besuche der Forumstreffen (von „palliative ostschweiz“)
 - Palliative Stationen KSSG, Spital Flawil
 - Schweiz. Alzheimervereinigung SG/AR/AI
 - Memory Klinik
 - Spezialisierte Dienste, Sozialamt, Soziale Dienste, KESB
- Lokal:
 - Kerngruppensitzung
 - Gesamttreffen
 - Patientenzentriert bei Bedarf unter den benötigten Fachpersonen

12. Organisation Forum Tannenberg Gossau

Gesamttreffen

- 1 Sitzung pro Jahr mit allen Mitgliedern der Professionen

Kerngruppe

- mind. 1 Sitzungen pro Jahr

Professionen

- mind. 1 Sitzungen pro Jahr

13. Finanzen

Sichert Organisation für Veranstaltungen

Finanzierung:

- Öffentliche Anlässe
- Spenden
- Gemeinden

14. Bestehende Dokumente

- Adressliste
- Ärztliche Diagnosen
- Flyer
- Medikamentenverordnung
- Palliativer Behandlungsplan
- Palliatives Assessment nach SENS
- Pflegediagnosen
- Reservemedikamentenliste
- Todesfall im Heim
- Todesfall Spitex
- Todesfall
- Verlaufsbericht Palliative
- Verlaufsevaluation SENS

- Zuständiger Bestatter
- Flyer Trauercafé
- Konzept Palliative Care Forum Tannenberg Gossau

15. Schlussbemerkungen

Dieses Konzept wird für uns als Forum erstellt und hat somit für uns Gültigkeit. Das Konzept wird alle zwei Jahre überarbeitet.

Konzepte einzelner Professionen sollen nach Bedarf erstellt werden.

Aktuelle Mitglieder des Forums:

Folgende Organisationen / Institutionen fühlen sich im Forum vertreten:

- Hausärzterein Gossau, Gaiserwald, Waldkirch und Andwil
- Spitex Gossau, Waldkirch, Gaiserwald
- Heime Gossau, Bernhardzell
- Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land
- Physiotherapien
- Palliativer Brückendienst Krebsliga Ostschweiz
- Hospizdienst St. Gallen
- Seelsorge
- Gemeinden Andwil, Gaiserwald, Gossau, Waldkirch
- Schweiz. Alzheimervereinigung SG/AR/AI

16. Ethische Grundlagen

- Core values von www.palliative.ch
- SAMW-Richtlinien: Palliative Care, Betreuung am Lebensende, Patientenverfügung
- SBK: Ethischer Standpunkt 1“Beihilfe zum Suizid“ 2005 (www.sbk-asi.ch)
- Positionspapier Vorstand „palliative ostschweiz“ zum Thema Beihilfe zum Suizid

17. Anhänge

Dokumente: Siehe Homepage

<http://www.palliative-ostschweiz.ch/palliative-ostschweiz/organisation/forum-palliative-care/forum-tannenberg-gossau/>

Genehmigt: 8. November 2016

Überarbeitet am:

5. Mai 2017				
15. Dez. 2017				